

## August Wilhelm von Schlegel an Marie von Stockhausen

Bonn, 28.03.1829

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Empfänger sowie Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Wien, Österreichische Nationalbibliothek
<i>Signatur</i>	Autogr. 480/19-1 Han.
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2005">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/2005</a> .

[1] Gnädiges Fräulein,

Ich bin so frei, Ihnen anbei den Jahresbericht des Kunstvereins in Berlin zu übersenden. Die Frau Churfürstin König. Hoheit äußerte gestern, daß sie ihn noch nicht gesehen. Vielleicht könnte einiges darin die erlauchte Kennerin der schönen Künste interessiren.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner ehrerbietigen Ergebenheit

AWvSchlegel

Bonn d. 18ten März 29

[2] [leer]

### **Namen**

Auguste, Hessen-Kassel, Kurfürstin

### **Körperschaften**

Wissenschaftlicher Kunstverein (Berlin)

### **Orte**

Berlin

Bonn

### **Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors